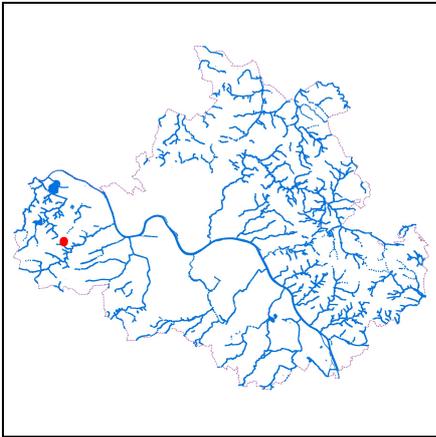


Kurzdokumentation Maßnahme



Gewässer und Hochwasserschutz - Gewässer II. Ordnung GH_I-86-00003.03 - Podemuser Abzugsgraben



Lage in Dresden



Lageplan Maßnahme,
Maßstab 1:10.000



Abb. 1: Podemuser Abzugsgraben auf Flurstück 11 im Privatgarten (IST-Zustand), 12.04.2017

| | |
|-----------------------|--|
| Maßnahme | Podemuser Abzugsgraben: Offenlegung und naturnahe Umgestaltung |
| | Offenlegung und naturnahe Umgestaltung am Festplatz Podemus |
| Bauherr | Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt |
| Maßnahmetyp | Rückbau / Offenlage / Renaturierung |
| LAWA-Maßnahmen-Nr. | 72, 73 |
| Gesamtkosten (brutto) | 213.200 EUR |
| Realisierung | 01/2020 bis 07/2020 |
| Gemarkung | Podemus |
| Ortschaft | Mobschatz |
| Ort/Lage | Podemuser Abzugsgraben in Podemus: Abschnitt zwischen Gewässerbeginn und Station 0+170 |

Betroffene Gewässer

| | |
|------------------------|-----------------------------|
| Gewässer | Abschnitte |
| Podemuser Abzugsgraben | 00-06-10/14 bis 00-06-10/16 |
| Gebietskennzahl | 5373127211 |

Hydrologische Kenngrößen im Bereich der Maßnahme

| Station (Gewässerabschnitt, Lage) | Abfluss in m ³ /s bei | | | | |
|-----------------------------------|----------------------------------|-----------------|------------------|------------------|-------------------|
| | MQ | HQ ₁ | HQ ₁₀ | HQ ₂₀ | HQ ₁₀₀ |
| 00-06-10/16 Gewässerbeginn | 0.00 | 0.01 | 0.03 | 0.05 | 0.10 |

Situation vor der Maßnahme

- Der amtlich festgesetzte Gewässerbeginn des Podemuser Abzugsgrabens befindet sich am Einlaufbauwerk 46B87 auf Flurstück 13. Die Straßenentwässerungen der Roitzscher Landstraße und der Podemuser Hauptstraße werden oberstrom zusammengeführt und durchströmen verrohrt das Einlaufbauwerk. Bei Station 0+028 beginnt das offene Gerinne. Ab dieser Stelle speist ein permanenter Zufluss aus einem Brunnen den Graben kontinuierlich mit Wasser.



Abb. 2: Podemuser Abzugsgraben Flurstück 11 im Privatgarten mit Tierhaltung (IST-Zustand), 04.12.2017

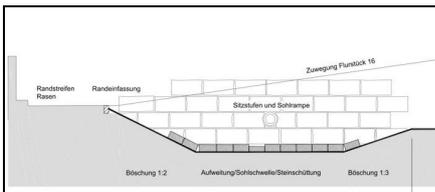


Abb. 3: Querprofil Station 0+010 Genehmigungsplanung, 26.06.2018

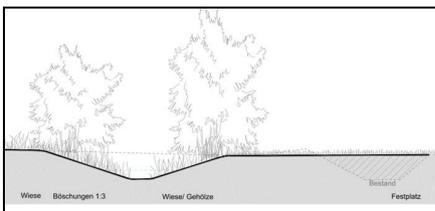


Abb. 4: Querprofil Station 0+060 Genehmigungsplanung, 26.06.2018

- Der Podemuser Abzugsgraben verläuft auf Flurstück 13 geradlinig, mit nahezu senkrechten Uferböschungen und einer Eintiefung von ca. 60-70cm. Seitliche Aufdämmungen sind das Resultat regelmäßiger Entschlammungen durch Anwohner. Der gesamte Bereich bis Station 0+060 ist mit Gehölzen bewachsen. Natürlicher Sohl- und Böschungsbewuchs ist nicht vorhanden.
- Ab Station 0+062 ist der Abzugsgraben auf 5m Länge für eine Überfahrt zum Flurstück 91 nochmals verrohrt. Es folgt ein kurzes offenes Stück.
- Der Podemuser Abzugsgraben durchdringt bei Station 0+070 in einem Betonring (DN600) eine Grundstücksmauer und fließt auf privat genutzten Flächen unnatürlich in engen Kurven um Einzelbäume und Bauten herum. Nebengelände wie Unterstände und ein Gewächshaus stehen dicht am Gewässer. Uferstrandstreifen sowie bachbegleitende Gehölze fehlen. Am Ende des Flurstückes 11 knickt der Bach in einem Winkel von ca. 110° Richtung Südost ab.

■ **Maßnahmebeschreibung**

- Neugestaltung des Gewässerverlaufs, Anlegen eines Gewässerrandstreifens mit standortgerechten Ufergehölzen
- Die Verrohrung wird zwischen Station 0+000 und 0+028 zurück gebaut, die Befestigung der Böschung erfolgt am Gewässerbeginn aus gestuften Sandsteinreihen. Der Auslauf der Verrohrung wird mit einem Böschungsstück gefasst und gestalterisch gut in die Steinreihen eingebunden.
- Der vorhandene Durchlass bei Station 0+062 wird ersetzt durch einen Rechteckrahmendurchlass und dient als Zufahrt zum Schmutzwasserschacht der Stadtentwässerung (SEDD) sowie zur Erreichbarkeit des Flurstückes 91 mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen. Die Unterhaltungslast wird künftig bei der Stadtentwässerung Dresden liegen.
- Ab Station 0+065 wird der Bachlauf entlang der Flurstücksgrenze Flurstücke 11 und 91 geführt und verläuft dann entlang dieser leicht geschwungen bis Station 0+150. Die Böschungsneigung liegt bei 1:3, das Längsgefälle wird vergleichmäßig auf ca. 2%. Die verbleibenden Bereiche des vorhandenen Grabens werden verfüllt.

■ **Wirkung der Maßnahme**

- Das HQ 100 wird schadlos abgeleitet. Mit der Maßnahme werden die Grundlagen für eine naturnahe Entwicklung gelegt. In deren Folge wird sich ein natürliches Abflussverhalten einstellen, dazu gehören bedingte Rückhaltung, verlangsamte Fließgeschwindigkeit, erhöhtes Selbstreinigungsvermögen und Verhinderung von Tiefenerosion.
- Die Auswirkungen der Maßnahme auf die Schutzgüter des Naturhaushalts sind positiv. Im Zuge des Vorhabens kommt es zur Entwicklung eines Biotopverbundes entlang des neuen Gewässerlaufes mit Gewässerrandstreifen.
- Die Gewässerstruktur und der ökologischen Zustand des Podemuser Abzugsgrabens werden aufgewertet.

■ **Weitere Informationen zur Maßnahme**

- Teil der ursprünglichen Gesamtmaßnahme GH_I-86-00003

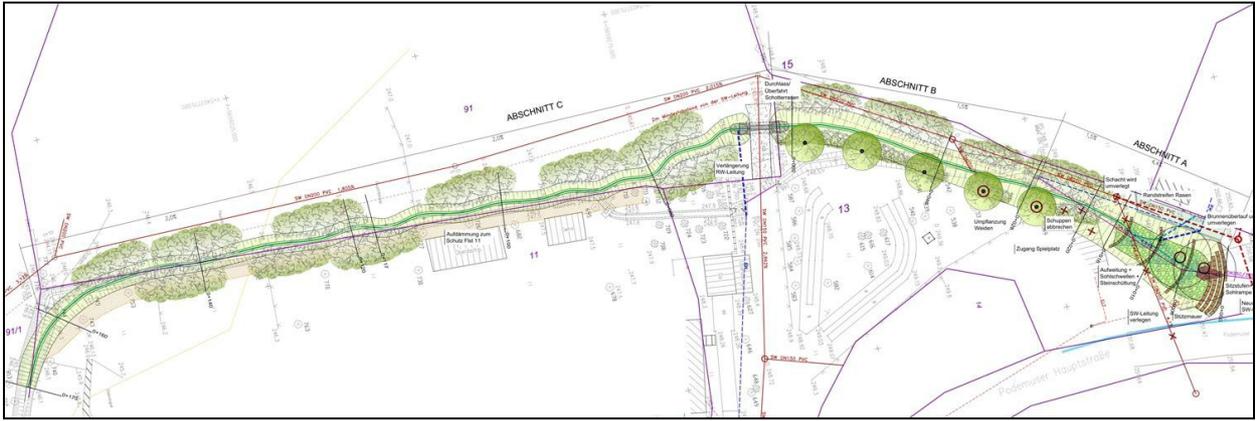


Abb. 5: Lageplan_Genehmigungsplanung, 26.06.2018



Abb. 6: Podemuser Abzugsgraben nach Fertigstellung der Maßnahme GH_I-86-00003.03, Blick stromauf zum Gewässerbeginn, 02.06.2020



Abb. 7: Podemuser Abzugsgraben nach Fertigstellung der Maßnahme GH_I-86-00003.03, Blick stromab, 02.06.2020